

Dienstag, 27. Februar 2024, Offenbach-Post / Sport

Sofija Jovanovski freut sich zweimal über Platz zwei

FECHTEN - Bodoczi beim Weltcup in Heidenheim auf Platz 91



Sofija Jovanovski FCO-Florettfechterin

Offenbach – Der Degen-Weltcup in Heidenheim mit 355 Teilnehmern war für die Athleten des FC Offenbach nicht von Erfolg gekrönt. In der Vorrunde

gewann Nikolaus Bodoczi drei von sechs Gefechten, Max Mészáros und David Dergay siegten jeweils zweimal. Mészáros und Dergay schieden somit aus und belegten Platz 281 und 273. Bodoczi gewann im 256er-K.o. mit 15:12 gegen Levente Bartko aus Ungarn. In der 128er-Runde gewann er mit 15:5 gegen Manuel BARGUES aus Spanien.

Im 64er-Vortableau unterlag er jedoch unglücklich mit 12:15 dem Luxemburger Flavio Giannotte. Er belegte den Endplatz 91. Nur ein Deutscher kam ins offizielle 64er-K.o., schied aber dann auch aus.

32 Mannschaften traten einen Tag danach an. Deutschland mit Bodoczi war auf Platz zwölf gesetzt und gewann zunächst mit 45:33 gegen Marokko. Im 16er-K.o. gab es jedoch ein 40:45 gegen Österreich. Am Ende sprang Rang 15 heraus. „Sie haben mit einem besseren Ergebnis gerechnet, müssen hinsichtlich der Olympiaqualifikation bangen. Der nächste Weltcup in Luxemburg wird die Entscheidung bringen“, berichtet Gudrun Bayer, Vorsitzende des FCO.

Sofija Jovanovski (JG 2013) startete mit dem Florett bei U11 bei den Südwestdeutschen Meisterschaften in Mainz-Gonsenheim mit neun Teilnehmerinnen. In der Vorrunde gewann sie sechs von acht Gefechten. Es folgte ein 10:8 gegen Emilia Scheer (FC Rüsselsheim) und im Halbfinale mit 10:5 gegen Elena Vasilina Enchev (Wiesbadener FC). Das Finale ging an Katharina Mühleisen (Dürener FC). Jovanovski freute sich aber über den zweiten Platz.

Im Mannschaftsstart startete sie mit der FSG Kaiserslautern. Das erste Gefecht gewann die Startgemeinschaft mit 45:11 gegen den TV Dieburg, Das Gefecht gegen die TG Dörnigheim verlor sie mit 31:45. Erneut Platz zwei für Jovanovski. vum